

Wolfgang
Leonhard

EURO KOMMUNISMUS

Herausforderung
für Ost und West

Inhalt

I. Der gegenwärtige Stand des Eurokommunismus

1. Die wichtigsten Konzeptionen des Eurokommunismus 9
2. Die unterschiedliche Einschätzung des Eurokommunismus im Westen 26

II. Entstehung und Entwicklung des Eurokommunismus

1. Der europäische Kommunismus während der Stalin-Ära 39
2. Die Krise des Stalinismus und die beginnende Differenzierung im Weltkommunismus 63
3. Jugoslawien – ein Grundstein des heutigen Eurokommunismus 70
4. Die Auswirkungen des XX. Parteitages der KPdSU auf den europäischen Kommunismus 88
5. Der europäische Kommunismus im Schatten des Moskau-Peking-Konfliktes (1957–1967) 108
6. Die europäischen Kommunisten und der »Prager Frühling« 123
7. Der Durchbruch des Eurokommunismus zu einer selbständigen Kraft (1970–1976) 150
8. Vorbereitung, Durchführung und Auswirkungen des europäischen KP-Gipfels in Ostberlin (1975–1977) 167

III. Die eurokommunistischen Parteien: Modelle der Verselbständigung und Neuorientierung

| | |
|--|-----|
| 1. Die KP Italiens: Wandlungsprozeß über zwei Jahrzehnte . . . | 193 |
| 2. Die KP Frankreichs: der verspätete »Sozialismus in den Farben Frankreichs« | 214 |
| 3. Die KP Spaniens: neue Wege, neue Ziele im Kampf gegen eine prosowjetische Splittergruppe | 247 |
| 4. Die eurokommunistischen Parteien in den anderen Ländern Europas | 273 |
| 5. Eurokommunismus außerhalb Europas: die KP Japans, Australiens und die MAS in Venezuela | 317 |

IV. Eurokommunismus als Herausforderung für den Osten und den Westen

| | |
|---|-----|
| 1. Die Herausforderung für den Osten | 343 |
| 2. Die Herausforderung für den Westen | 363 |
| 3. Der Eurokommunismus – Taktik oder Neuorientierung? . . . | 378 |
| Anmerkungen | 387 |
| Register | 409 |